

Krefeld, den 24. März 2017

**Lesung und Vernissage von Viktor Nono sowie**

**Exkurs: "Zangs und die Dichter"**

**Drei Ausstellungen, eine Vernissage: Sonntag, 2. April, von 15 bis 18 Uhr,  
in der Galerie Heidefeld & Partner**

Krefeld. Ein Nachmittag mit berühmten Namen: In der Galerie Heidefeld & Partner begegnen sich am 2. April Johann Wolfgang von Goethe und Herbert Zangs. Auch Günter Grass, Albert Camus und Erich Maria Remarque sind in gewissem Sinne anwesend, sogar Marlene Dietrich. Diese Liaison von Kultur-Prominenz spielt sich im größeren Rahmen einer Veranstaltung ab, die eine Vernissage mit drei Ausstellungen, eine Lesung und einen Zangs-Vortrag verbindet. Viktor Nono stellt seinen neuesten Kunst-Band "Zwei Seelen" mit 135 Bildern vor. Zudem eröffnet er eine Ausstellung mit Originalen aus dem Buch sowie eine Werkschau, die einen Querschnitt seines malerischen Schaffens bietet. Galerist Egon Heidefeld widmet sich in einem Eröffnungs-Vortrag dem Thema "Zangs und die Dichter". Zugleich ist eine Schwerpunkt-Präsentation zu sehen, in der die Galerie eine Reihe ihrer Neuerwerbungen aus dem Œuvre von Herbert Zangs präsentiert. Die drei Ausstellungen laufen bis zum 6. Mai 2017.

**"Faust"-Kunstwerk in 135 Bildern**

In seinem Kunst-Band "Zwei Seelen" beleuchtet Viktor Nono den Goethe-Klassiker „Faust I“ unter neuartigen Blickwinkeln. Der Düsseldorfer Maler und Autor, Philosoph und Philosophie-Professor, hat sich mit augenzwinkerndem Witz auf eine faustische Herausforderung eingelassen:

In Mix-Media Art-Technik bebildert er ausgewählte Seiten aus jenem Werk, das manchmal als deutsches aller deutschen Bücher und Bühnenstücke bezeichnet wird: eben "Faust I". Da erscheint kein Klassiker, der Staub angesetzt hätte oder entrückt auf dem Denkmalsockel ruht oder als Prüfungs-Phobie bei Abiturienten in Erinnerung geblieben wäre - sondern ein lebendiger malerisch-literarischer Diskurs und Dialog mit dem "Faust"-Thema und dessen Aktualität für uns heute. Die Seiten von "Zwei Seelen" sind jeweils durch ein Zitat Goethes oder einen Kurzkommentar aus der Feder von Viktor Nono ergänzt. So geht das Buch über eine rein illustrative Annäherung an Goethe weit hinaus. Viktor Nono entwirft hier ein interpretatorisches Szenario und stellt dem Bühnenwerk ein zweites Kunstwerk gegenüber. Es handelt sich um eine Faust-Interpretation in nicht weniger als 135 gedruckten Bildern. Am 2. April erlebt das Buch seine öffentliche Deutschland-Premiere. Die Verlegerin Marion Bergmann ist bei der Vernissage anwesend.

Zudem beginnt am Sonntag eine Ausstellung mit zahlreichen weiteren Bildern von Viktor Nono aus unterschiedlichen Werkgruppen - und mit teils verblüffenden Materialien wie z.B. neben Farben auch Honig, Holunder, Kaffee und Salze (die unter einer Harzschicht konserviert werden). Durch ein ähnliches Verfahren entstehen auch seine Hinterglasbilder.

## **Zangs' Dichterfreunde**

Galerist Egon Heidefeld baut ebenfalls eine Brücke zwischen Kunst und Literatur - und widmet sich in einem Einführungs-Exkurs vor der Lesung einem wenig bekannten und oftmals anekdotischen Kapitel der Zangs-Biografie: den Freundschaften und Bekanntschaften mit Berühmtheiten der Literaturszene und des Kulturbetriebs. Als da beispielsweise wären Günter Grass, Albert Camus und Erich Maria Remarque. Nicht von ungefähr ist der Krefelder Künstler auch im großen Grass-Roman „Die Blechtrommel“ vertreten. Zugleich zeigt die Galerie eine Reihe von Zangs-Neuerwerbungen - nicht zuletzt aus den gefragten 1950er Jahren und auch zwei seiner sehr raren "England-Bilder".

Weitere Informationen

### **Der Autor:**

Viktor Nono, deutscher Philosoph und Künstler. Studium der Philosophie an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf. Professur für Philosophie. Mehrere Jahre Einzelunterricht bei Prof. Konrad Klapheck an der Kunstakademie Düsseldorf. Werke von Viktor Nono finden sich in nationalen sowie internationalen Ausstellungen und Museen. Zahlreiche Veröffentlichungen, darunter drei Kriminalromane, und Ausstellungen. Seit 1986 arbeitet Viktor Nono auch als freier Autor und bildender Künstler.

### **Das Buch:**

Der Bildband „Zwei Seelen“ kann ab dem 27. März 2017 direkt über den Online-Buchshop des Diotima Verlags wie auch im Buchhandel bestellt werden: ISBN 978-3-945315-10-1, 152 Seiten, 27,00 €. Nach der Lesung wird Autor Viktor Nono seinen Kunst-Band gerne signieren.

### **Der Verlag**

Der Diotima Verlag (gegründet im Januar 2014) ist ein Inhaberin-geführter unabhängiger Kleinverlag. Sein Schwerpunkt liegt auf Lyrik und Belletristik. Die Inhaberin Marion Bergmann ist selbst Autorin. Der Verlagsname verweist sowohl auf Hölderlin wie auch auf Platon. In dieser Tradition ist der Diotima Verlag lyrisch und prosaisch dem Schöngestigen verpflichtet.

<http://diotimaverlag.de>